

Landau liest ein Buch: „Alte Sorten“

Für ihre Aktion suchen die Organisatoren noch Mitstreiter, die Veranstaltungen rund um die Aktionswoche im Juni anbieten

Literatur soll Stadtgespräch werden – das wünscht sich der Verein Landau liest ein Buch mit seiner gleichnamigen Aktion, die 2023 mit Thomas Hettches „Herzfaden“ ihre erste Auflage erlebte. Ausgewählt haben die Organisatoren für dieses Jahr den 2019 erschienenen Bestseller „Alte Sorten“ von Ewald Arenz.

Der eigens für die Aktion gegründete Verein ging aus dem Landauer Kulturbeirat hervor und hat inzwischen zwölf Mitglieder um Elisabeth Kasprowiak, wie auf der Homepage zu erfahren ist. Ziel ist, eine breite Öffentlichkeit für das Lesen zu begeistern und auf verschiedenen Veranstaltungen die Möglichkeit zum Austausch darüber zu bieten. Die Idee stammt aus der USA und läuft dort unter dem Namen One City, One Book. Doch auch hierzulande hat sie in vielen Städten Nachahmer gefunden.

Der Landauer Verein sucht für sein Leseprojekt noch Mitstreiter. Die Aktion startet daher mit einer kurzwei-

ligen Kick-off-Veranstaltung am Donnerstag, 23. Januar, 19 Uhr, im Landauer Haus am Westbahnhof. Das Team von Landau liest ein Buch informiert an diesem Abend über den Autor, das ausgewählte Buch und den Stand der Planungen für die Aktionswoche vom 11. bis 19. Juni. Kulturschaffende, Vereine, Schulen, Lesekreise, aber auch Einzelkämpfer – alle, die Lust haben, sich mit Projekten oder Aktionen einzubringen, sind dazu eingeladen.

„Alte Sorten“ wurde 2021 zum Lieblingsbuch des unabhängigen Buchhandels gewählt. Es erzählt von der Begegnung zweier sehr unterschiedlicher Frauen und davon, wie sie trotz ihrer bitteren Enttäuschungen ein vertrauensvolles Verhältnis zueinander finden. „Wie in all seinen Büchern skizziert Ewald Arenz sensibel und einfühlsam Momente, die uns Menschen verändern“, so Bärbel Schwenk-Kories vom Organisationsteam in ihrer Mitteilung. Höhepunkt der Aktion sollen Lesungen des Au-



Autor Ewald Arenz FOTO:OHO

tors Ewald Arenz werden, der 1965 in Nürnberg geboren wurde und zu den erfolgreichsten Schriftstellern in Deutschland gehört. Das Herxheimer Chawwerusch-Theater, das die Geschichte 2022 inszeniert hat, führt seine Produktion zudem in der Maria-Ward-Schule Landau auf. Durch das Engagement von Menschen in und um Landau sollen nach Wunsch des Vereins noch weitere Angebote rund um das Buch entstehen. |möt

IM NETZ

landauliesteinbuch.de



2022 hat das Chawwerusch „Alte Sorten“ von Ewald Arenz mit Ann-Kathrin Kuppel (links) und Felix S. Felix inszeniert. FOTO: WALTER MENZLAW